

**GESELLSCHAFT FÜR VERKEHR UND LOGISTIK E. V.**

# **Jahresbericht**

## **2012/2013**

**Institut für Logistik und Transport  
Institut für Verkehrswirtschaft  
Institut für Verkehrswissenschaft**



Verantwortlich: PROF. DR. W. MAENNIG

• Institut für Verkehrswissenschaft • Von-Melle-Park 5 • 20146 Hamburg

• Telefon: (040) 42838 4622 • Telefax: (040) 42838 6251

• E-Mail: [wolfgang.maennig@uni-hamburg.de](mailto:wolfgang.maennig@uni-hamburg.de) • Internet-Adresse: <http://www.GVL-Hamburg.de>

## Inhaltsverzeichnis

1.	DIE GESELLSCHAFT .....	3
2.	FORSCHUNGSTÄTIGKEIT .....	4
2.1	Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen .....	4
2.1.1	Institut für Logistik und Transport .....	4
2.1.2	Institut für Verkehrswirtschaft .....	4
2.1.3	Institut für Verkehrswissenschaft .....	5
2.2	Habilitationsvorhaben .....	5
2.3	Promotionsprojekte .....	6
2.4	Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten .....	7
3.	INTERNATIONALE, INSTITUTSÜBERGREIFENDE KONTAKTE UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN .....	11
3.1	Internationale Kontakte .....	11
3.2	Institutsübergreifende Kontakte .....	11
3.3	Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen .....	11
3.4	Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse .....	11
3.5	Vortragstätigkeit/ Interviews/ Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen .....	12
4.	LEHRTÄTIGKEIT .....	13
5.	WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN DER GESELLSCHAFT UND VORTRÄGE EXTERNER REFERENTEN .....	13
6.	PUBLIKATIONEN .....	14
7.	PERSONALSTAND AM 1. OKTOBER 2013 .....	14

## **1. DIE GESELLSCHAFT**

### **Name**

Die Gesellschaft heißt seit ihrer Namensänderung im Jahr 1995

**“GESELLSCHAFT FÜR VERKEHR UND LOGISTIK E.V.”.**

### **Sitz**

Sitz und Gerichtsstand sind Hamburg.

### **Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Der Bericht bezieht sich jedoch – um einen möglichst aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Jahresversammlung wiederzugeben – auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis zum 30. September 2013.

### **Aufgabe – Gemeinnützigkeit**

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Forschung auf den Gebieten Verkehr und Logistik an der Universität Hamburg.

### **Mitgliedschaften**

Die Gesellschaft ist Mitglied der Logistik-Initiative Hamburg e.V.

### **Vorsitzender des Kuratoriums**

HERR CLAUS-DIETER WEHR

### **Geschäftsführender Vorstand**

PROF. DR. WOLFGANG MAENNIG

## **2. FORSCHUNGSTÄTIGKEIT**

### **2.1 Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen**

#### **2.1.1 Institut für Logistik und Transport**

- **Projekt: Standortplanung für einen Paketdienstleister**

Ausgehend von einem Praxisprojekt wurde eine neuartige Modellformulierung für „Single Allocation  $p$ -Hub Covering Network with Incomplete Hub-Hub Relations“ entwickelt, das aufgrund der Modelldimensionen erheblich leistungsfähiger ist, als die bisher bekannten.

Betrachtet werden der Vorlauf und der Hauptlauf der Sendungen in einem bestehenden Netzwerk eines Paketdienstleisters. Ziel ist es, bestehende Depots zu Hubs umzuwandeln, um so einen noch besseren Lieferservice bieten zu können.

Die Ergebnisse sollen in einem Aufsatz dokumentiert und anschließend veröffentlicht werden.

- **Buchprojekt**

Als Hauptherausgeber des Buches „Supply Chain Management and Advanced Planning“ wird derzeit an der Neuauflage gearbeitet. Einige Kapitel werden aktualisiert, andere neu geschrieben. Zudem sollen neue Fallstudien aufgenommen werden. Es ist geplant, das Buch Anfang des Jahres 2014 als 5. Auflage zur Veröffentlichung an den Springer-Verlag zu übergeben.

#### **2.1.2 Institut für Verkehrswirtschaft**

- **Projekt: Pilgerströme in Mekka in Kooperation mit Ministry of Municipal and Rural Affairs**

##### **(MOMRA) in Saudi Arabia – Fortsetzung**

Im Rahmen des Forschungsprojektes wurden bestehende Modelle zur Planung der Pilgerströme erweitert. Das Modell zur Planung der Steinigungsrituale wurde dahingehend erweitert, dass die Pilgergruppen eines Camps nur einen Pfad zugeordnet bekommen. Im Hinblick der Modellgröße ist die Komplexität des zu lösenden Modells gravierend angestiegen. Zum einen sind weitere Restriktionen aufgenommen worden und zum anderen werden sämtliche Tage simultan geplant, was zu einer Vervielfachung der Anzahl der ganzzahligen Variablen geführt hat. Gleichwohl konnten Lösungen mit Standardmethoden mit vertretbarem Rechenaufwand und hinreichender Lösungsqualität bestimmt werden.

Des Weiteren wurde der Ansatz zur Planung der Pilger, die die neue Metro benutzen dürfen, überarbeitet. Beispielsweise wurden die Einzugsbereiche der einzelnen Stationen in Segmente partitioniert.

Jedes Segment wurde wiederum einem sogenannten elektronischen Eingang zugeordnet. Grundsätzlich sind die Eingänge wiederum Rampen zugeordnet, die zu einer nördlichen oder südlichen Plattform (Bahnsteig) führen. Durch parallele und gleichmäßige Planung der Segmente wird dadurch die gleichförmige Auslastung der Bahnsteige unterstützt. Eine gleichmäßige Verteilung der an die 3.000 Pilger pro Zug auf einem Bahnsteig gewährleistet zugleich ein schnelles Beladen des Zuges als auch eine gute Auslastung des Zuges.

Die elektronischen Eingänge sind mit Kameras und Antennen ausgestattet. Die Kameras dienen der automatischen visuellen Zählung der eingehenden Pilger. Die Antennen erfassen die mit RFID-Transponder ausgestatteten Fahrkarten. Da im Vorfeld festgelegt wurde, welche Fahrkarten an welche Camps verteilt wurden, kann somit eine automatische Überprüfung der Einhaltung der Pläne kontrolliert werden. Des Weiteren wird ersichtlich, ob ein Pilger eine Fahrkarte besitzt oder nicht. Ferner lassen sich darüber auch die Anzahl der Passagiere bestimmen. Zur automatischen Auswertung der Daten wurde ein webbasiertes Controlling-System entwickelt. In Echtzeit kann damit überprüft werden, inwieweit die Pläne von einzelnen Camps eingehalten werden, wie viele Pilger bereits abtransportiert worden sind und wie viele Pilger noch zu erwarten sind. Insbesondere können auch Maßnahmen zum Umleiten der Ströme innerhalb einer Station eingeleitet werden, wenn beispielsweise festgestellt wird, dass eine Rampe und/oder Plattform unzureichend ausgelastet ist.

### **2.1.3 Institut für Verkehrswissenschaft**

PROF. DR. MAENNIG untersucht mit PROF. DR. G. A. AHLFELDT (LSE) das Abstimmungsverhalten der Berliner bei der Volksbefragung zur Schließung der Flughafens Tempelhof. Die Studie erweitert die empirische US-Literatur zur "homevoter hypothesis", welche davon ausgeht, dass Eigenheimbesitzer für (gegen) Projekte stimmen, welche den Wert ihrer Immobilie erhöhen (verringern). Untersucht wird ein möglicherweise entgegenlaufendes Wahlverhalten von Mietern. Für technologische Effekte aus der Flughafenschließung (insb. Lärm- und Proximitätseffekte) wird dabei kontrolliert.

PROF. DR. MAENNIG untersucht mit PROF. DR. G.A. AHLFELDT (LSE) und MALTE STEENBECK das Abstimmungsverhalten bei der Volksabstimmung in Baden-Württemberg zu S21. Das Abstimmungsverhalten soll erklärt werden, indem sozioökonomische Variablen, aber u. a. auch Fahrzeiterparnisse herangezogen werden.

## **2.2 Habilitationsvorhaben**

Herr Dr. SVEN MÜLLER beschäftigt sich im Rahmen seines Habilitationsvorhabens mit dem Management von räumlichen Systemen. Wesentlicher Gegenstand ist die Integration von Nachfragemodellen in

mathematische Planungsansätze. Dabei beschäftigt er sich mit der Spezifikation von disaggregierten und aggregierten Nachfragemodellen. Zu seinen Forschungsprojekten gehören Untersuchungen zum Ticketauswahlverhalten von Personen mit geringem Einkommen, zur Analyse räumlich differenzierter Jahreskartenumsätze im ÖPNV bundesdeutscher Großstädte, zur Bestimmung optimaler Tarifzonen im Personenverkehr, zur Ausgestaltung eines optimalen Schulnetzes unter Berücksichtigung des Schul- und Verkehrsmittelauswahlverhalten von Schülerinnen und Schülern in Dresden, zur Identifikation von marktanteilsmaximierenden Standorten unter Wettbewerb sowie zur Entwicklung eines Branch-and-Price-Algorithmus für das so genannte Sales Force Deployment Problem.

### **2.3 Promotionsprojekte**

Von Herrn PROF. DR. HAASE werden folgende Dissertationsprojekte betreut:

Frau FRAUKE SEIDEL wurde am 1. Oktober 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Verkehrswirtschaft eingestellt. Frau Seidel beschäftigt sich mit dem Thema „Discrete Choice Analysis and Simulation Procedures in Airline Revenue Management and Fleet Assignment“.

Herr MATTHES KOCH wurde am 1. September 2011 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Verkehrswirtschaft eingestellt. Er arbeitet derzeit an dem Hajj-Projekt mit.

Herr PROF. DR. MAENNIG betreut folgende Promotionsprojekte:

Frau THÊMIS ARAGÃO untersucht im Rahmen eines Dualen Promotionsverfahrens mit der Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ) die Managementstrategien der brasilianischen Bauindustrie in Infrastrukturvorhaben.

Herr MALTE STEENBECK promoviert zum Themenbereich Infrastruktur und Institutionenökonomik.

Von Herrn PROF. DR. STADTLER werden folgende Dissertationsprojekte betreut:

Herr FLORIAN KRÖGER, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport bis Ende Juli 2013, hat Anfang Oktober seine Dissertation mit dem Thema „Antizipationsfunktionen für die hierarchische Planung am Beispiel der Koordination von Standort- und Produktionsplanung“ am Fachbereich BWL der Universität Hamburg eingereicht.

Herr MALTE MEISTERING wurde am 1. April 2013 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Herr Meistering wird sich mit der Analyse und Reduktion der Nervosität bei rollierender (hierarchischer) Planung beschäftigen. Das Ziel dieser Arbeit ist es Methoden zu entwickeln, um die tiefgehenden Gründe für die Entstehung von Nervositäten in einem rollierenden hierarchischen Planungsmodell zu analysieren und darzustellen. Aufbauend auf den gewonnenen Er-

kennnissen soll Herr Meistering ein rollierendes hierarchisches Produktionsplanungsmodell entwickeln, dessen Planung durch möglichst wenig von internen Unsicherheiten verursachte Nervosität beeinflusst wird. Ziel des Produktionsplanungsmodells soll es sein, die aus den internen Unsicherheiten resultierende Nervosität signifikant zu verringern und somit die Höhe des Sicherheitsbestands bei einem gleichbleibenden Servicegrad zu reduzieren.

Frau SARAH OPPERMANN wurde am 1. September 2013 als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Frau Oppermann wird ebenso wie Herr Wulf Koordinationsmechanismen im Bereich des Collaborative Planning in Supply Chains untersuchen und dabei den Fokus auf stochastische Einflüsse legen.

Herr JULIAN WULF wurde am 15. Dezember 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Logistik und Transport eingestellt. Herr Wulf wird die Arbeit seines Vorgängers Dr. Martin Albrecht fortführen und dessen Ansatz zum Collaborative Planning im Supply Chain Management weiterentwickeln. Ziel ist es, die Anwendbarkeit von Methoden der Linearen Programmierung auf gemischt-ganzzahlige Optimierungsprobleme zu untersuchen und die ausgetauschten Informationen effizienter zu verwerten. Das Ergebnis ist ein neuer Mechanismus, der die Koordination von binären Entscheidungsproblemen ermöglicht.

## **2.4 Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten**

Am Institut für Logistik und Transport werden im Fach BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE LOGISTIK zahlreiche Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten betreut, die von Examenskandidaten verschiedener Studienrichtungen (Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik) innerhalb von 10 Wochen bis zu sechs Monaten angefertigt werden. Daneben werden Studienarbeiten (Wirtschaftsingenieure) im Bereich der Logistik angefertigt. Gerne werden bei der Themenstellung Anregungen von Unternehmen aufgegriffen, so dass die Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten in enger Kooperation mit diesen Firmen geschrieben werden. Durch die Verzahnung von Praxis und Theorie wird einerseits eine hohe Motivation der Studenten erzielt, andererseits ergeben sich dabei häufig Kontakte zwischen Unternehmen und Studenten, die später nicht selten zu einer Einstellung führen.

Unter der Betreuung von PROF.DR. HAASE und Mitarbeitern entstanden im Berichtszeitraum u. a. folgende Arbeiten:

### **Wintersemester 2012/13**

Magdalena Pikon	Erstellung eines synthetischen Datensatzes zur Modellierung der Wahl von Buchungsklassen mit Discrete Choice Modellen
Mascha Tikhonova	Off-clock and On-clock storage of the containers: Cost and performance comparison with the goal of cost-effective use on the example of the region Hamburg
Moulay Adil Bouhamidi	Regressionsanalyse der Gründungsraten in der Bundesrepublik Deutschland
Nicolai Illing	EDV-gestützte Simulation alternativer Zugumläufe für die Makkah Metro

### **Sommersemester 2013**

Nadine Bujan Rivera	Methoden und Studien zur Messung von Opportunitätskosten der Zeit
Gordian Brunswieck	Bestimmung kürzester Wege im öffentlichen Personennahverkehr von San Francisco
Kristin Pollex	Entscheidungsunterstützung in der Disposition von Leercontainern durch mathematische Programmierung
Niklas Weichert	Analyse der räumlichen Diffusion von Photovoltaikinstallationen in Deutschland
Oleksandra Koval	Entwicklung eines Konzepts zur Umsetzung einer automatischen Produktionsplanung unter Berücksichtigung knapper Kapazitäten mit Hilfe des SAP APO am Beispiel der Kaffeeproduktion der Tchibo GmbH
Natalja Krivitzsch	Ansatz zur Erstellung einer mittelfristigen Bedarfsprognose für Materialbedarfe in der Produktion von Single-Aisle-Flugzeugen bei einem europäischen Flugzeughersteller
Peter Kluge	Design und Entwicklung eines „Crowd Control System“ basierend auf modernen Mobil- und Web-Technologien
Sarah Oppermann	Diskret-kontinuierliches Auswahlmodell zur ÖPNV-Ticketwahl
Nadine Dessau	Optimierung der Fahrzeugeinsatzplanung im regionalen Buslinienverkehr

Herr Prof. Dr. MAENNIG betreute u. a. folgende Arbeiten im Berichtszeitraum:

Andreas Hepp	Effekte eines Tempolimits auf Autobahnen auf die Reisegeschwindigkeiten
Benjamin Jakob	Wohnverhältnisse und Lebenszufriedenheit

Unter der Betreuung von PROF.DR. STADTLER und Mitarbeitern entstanden im Berichtszeitraum u.a. folgende Arbeiten:

Xuan-Luu Hoang	Gebotserstellung bei kombinatorischen Transportausschreibungen
Jennifer Berger/ Andrea Büschel	Modellierungsmöglichkeiten von Salesforce Compensation im Rahmen der Produktionsplanung
Satkin Nikouee-Fard	Optimierung der Material-Logistik von Sonderaustattungsteilen zur Flexibilitätssteigerung der Automobilproduktion – dargestellt am Beispiel eines deutschen Joint Venture in China
Sebastian Fengler	Auswahl und Einführung einer Tourenplanungssoftware am Beispiel eines Großhandelsunternehmens
Khalil Ahmed	Collaborative Planning im Supply Chain Management: Potenziale in der mittelfristigen Planung
Sebastian Kotte	Antizipationsfunktionen in mathematischen Modellen zur Produktionsplanung
Philipp Manke	Leistungsangebote einer Containerreederei für Speditionen zur Intensivierung der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit
Mareike Reetmeyer	Optimierung der globalen Beschaffung im Kontext der Nachhaltigkeit
Robert Schulz	Arbeitsflexibilisierung in der heutigen betrieblichen Praxis
Felix Zell	Analyse und Bewertung einer Lieferantenklassifizierung in SAP am Beispiel der Warengruppe Zerspannungsteile in einem Unternehmen des Maschinenbaus
Nikolei Kazarjan	Modellierung und Optimierung der Schichtplanung für ein zentrales Versorgungslager eines Unternehmens der MRO- Branche
Julia Fritzsche	Analyzing and Optimizing the Use of Local Warehouses for Premium Customers

Song Song Nguyen Bender	Dekomposition – Grundlagen und Anwendung auf gemischt-ganzzahlige Optimierungsprobleme
Jann Miklas Hergeröder	Datenstrukturanalyse mathematischer Optimierungsmodelle am Beispiel der Standort und Produktionsplanung
Olena Marochkina	Methoden und Konzepte des Bestandscontrollings am Beispiel eines Produktes aus der Solarbranche
Julia Dörre	Entwurf regionaler Netzwerkstrukturen für einen KEP-Dienstleister
Philip Thiemt	Anforderungen in der verfahrenstechnischen Industrie an die Produktionsplanung

### **3. INTERNATIONALE, INSTITUTSÜBERGREIFENDE KONTAKTE UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN**

#### **3.1 Internationale Kontakte**

PROF. DR. STADTLER unterhält Kontakte zu namhaften Wissenschaftlern, u. a. zu den Mitgliedern des Supply Chain Thought Leaders Roundtable.

PROF. DR. MAENNIG: Institute of Urban and Regional Planning at the Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ).

#### **3.2 Institutsübergreifende Kontakte**

PROF. DR. MAENNIG: Deutsche Bahn

PROF. DR. STADTLER:

- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Herbert Meyr, Universität Hohenheim
- Lehrstuhl Produktion und Logistik, Prof. Dr. Bernhard Fleischmann, Universität Augsburg
- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Martin Grunow, TU München

#### **3.3 Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen**

PROF. Dr. STADTLER hat im Berichtsjahr 2012/ 2013 folgende Funktionen wahrgenommen:

- Juror für den Dissertationspreis 2010 der Europäischen OR Gesellschaften (EURO)
- Juror des Wissenschaftspreises der Gesellschaft für Operations Research e.V.

#### **3.4 Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse**

##### JAHRESVERSAMMLUNG 2012

Die Jahresversammlung 2012 der Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V. fand am 14. DEZEMBER 2012 bei der VTG AG in den Räumen des VTG in Hamburg statt. Die Begrüßung erfolgte durch Herrn Wehr, Kuratoriumsvorsitzender der Gesellschaft.

Das Rahmenprogramm der Jahresversammlung bestand aus einem Vortrag „Der Wert des Zugangs zum schienengebundenen ÖPNV. Eine Immobilienökonomische Analyse“ von PROF. DR. WOLFGANG

MAENNIG und einer Unternehmenspräsentation der VTG AG von Herrn DR. ANDREAS HANHARDT, VTG.

### **3.5 Vortragstätigkeit/ Interviews/ Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen**

PROF. DR. KNUT HAASE

A Branch-and-Price Approach for the Sales Force Deployment Problem, GOR Arbeitsgruppe

„Praxis der Mathematischen Optimierung“, Karlsruhe

Beteiligung an der Organisation eines gemeinsamen Treffens der GOR Arbeitsgruppen „Verkehr und Logistik“ und „Wirtschaftsinformatik“, Hamburger Hochbahn, Hamburg

Organisation einer Session für die 26th European Conference on Operational Research, Rome, Italy

MATTHES KOCH

Crowd Management, Forschungsseminar, Universität Hamburg

PROF. DR. WOLFGANG MAENNIG

Wie sieht der Stadtverkehr der Zukunft aus? ARD Nachtmagazin, 16.09.13

Potenzialanalyse CarSharing in Hamburg, Vorstellung Studie für CiteeCar, Hamburg, 25.04.2013

Mehr Räder in der U-Bahn, Hamburger Abendblatt, 01.06.13

Zur Ökonomik der Parkplatzsituation in Hamburg, Hamburg 1, 25.04.13

DR. SVEN MÜLLER

Revenue maximizing tariff zone planning in public transport, 26th European Conference on Operational Research, Rome, Italy.

Revenue maximizing tariff zone planning in public transport, gemeinsames Treffen der GOR Arbeitsgruppen „Verkehr und Logistik“ und „Wirtschaftsinformatik“, Hamburger Hochbahn, Hamburg.

Incorporating discrete choice models in competitive facility location planning models, 20th EURO Working Group on Locational Analysis Meeting, Ankara, Turkey.

Herr Müller hat im Rahmen des deutschen Geographentages die Fachsitzungen „Quantitative Methoden in der Verkehrsgeographie“ organisiert und durchgeführt

FRAUKE SEIDEL

Fare Class Choice with flexible Substitution Patterns, 26th European Conference on Operational Research, Rome, Italy.

Revenue Management with Flexible Substitution Patterns, Forschungsseminar, Universität Hamburg.

PROF. DR. STADTLER

Model Formulations for a Real World Single Allocation p-Hub Covering Hub-Arc Network, Tagung Logistikmanagement 2013, 11.9.2013, Bremen

#### **4. LEHRTÄTIGKEIT**

Im Bereich „Verkehrswissenschaft“ wurden von Herrn PROF. DR. MAENNIG folgende Veranstaltungen durchgeführt:

WS 2012/2013: Seminar Verkehr und Wachstum  
SS 2013: Seminar Verkehrsökonomik

Im Fach „Betriebswirtschaftliche Logistik“ wurden von Herrn PROF. DR. STADTLER folgende Veranstaltungen durchgeführt:

WS 2012/2013: Proseminar Produktion und Supply Chain Management  
WS 2012/2013: Vorlesung: Entscheidungsunterstützung durch Modellierung, Optimierung und Analyse  
  
WS 2012/2013: Vorlesung: Advanced Planning im SCM  
SS 2013: Vorlesung: Produktion

PROF. DR. HAASE und seine Mitarbeiter haben folgende Veranstaltungen durchgeführt:

WS 2012/2013: Vorlesung: Einführung in Verkehr und Logistik  
Seminar zur Vertiefungen in der Logistik / SCM  
Forschungsseminar für Masterstudierende und Doktoranden  
  
SoSe 2013: Vorlesung: Quantitative Methoden  
Vorlesung: Vertiefungen in der Logistik / SCM  
Seminar Verkehr und Logistik  
Forschungsseminar für Masterstudierende und Doktoranden

#### **5. WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN DER GESELLSCHAFT UND VORTRÄGE EXTERNER REFERENTEN**

Zur Ergänzung der akademischen Lehre wurden Vorträge externer Referenten am Institut für Logistik und Transport organisiert. Hierbei handelt es sich vor allem um Vorträge von Praktikern in leitenden Funktionen der Logistik, die den Studierenden einen Einblick in die Praxis vermitteln sollen. Folgende Vortragsveranstaltungen wurden hierbei an der Universität Hamburg durchgeführt:

## **6. PUBLIKATIONEN**

G. AHLFELDT, W. MAENNIG (2013), External Productivity and Utility Effects of City Airports, in: Regional Studies, 47(4), 508-528. DOI: 10.1080/00343404.2011.581652.

HAASE, K., MÜLLER, S. (2014), A comparison of linear reformulations for multinomial logit choice probabilities in facility location models. European Journal of Operational Research, Vol. 232, No. 3, pp 689-691.

MÜLLER, S., RODE, J. (2013), The adoption of photovoltaic systems in Wiesbaden, Germany. Economics of Innovation and New Technology, Vol. 22, pp 519-535.

MÜLLER, S., WILHELM, P., HAASE, K. (2013), Spatial dependencies and spatial drift in public transport seasonal ticket revenue data. Journal of Retailing and Consumer Services. Vol. 20, pp 334 – 348.

HAASE, K., MÜLLER, S. (2013), Management of school locations allowing for free school choice. Omega. Vol. 41, No. 5, pp 847-855.

## **7. PERSONALSTAND AM 1. OKTOBER 2013**

### **Institut für Logistik und Transport**

PROF. DR. HARTMUT STADTLER

### **Wissenschaftliche Mitarbeiter**

MALTE MEISTERING, M.SC. WIRTS.-ING.

SARAH OPPERMANN, M.SC. WIRTS.-MATHS.

JULIAN WULF, Dipl.-Wirtsch.-Inf.

### **Sekretariat**

STEFANIE NONNSEN

SYLVIA KILIAN

### **Studentische Hilfskräfte**

ARNE SCHULZ

## **Institut für Verkehrswirtschaft**

PROF. DR. KNUT HAASE

### **Wissenschaftliche Mitarbeiter**

SVEN MÜLLER, DR. RER. POL.

FRAUKE SEIDEL, DIPL.-VERK.WIRTSCH.

MATTHES KOCH

### **Sekretariat**

OLGA WEBER

### **Studentische Hilfskräfte**

JUSTUS BONZ

NIOLAI ILLING

## **Institut für Verkehrswissenschaft**

PROF. DR. WOLFGANG MAENNIG

### **Wissenschaftliche Mitarbeiter**

FELIX RICHTER, DIPL.-VW.

MALTE STEENBECK, DIPL.-VW.

MARKUS THÖNNESSEN, M.SC.

### **Sekretariat**

MARINA RAHLFS

### **Studentische Hilfskräfte**

FELIX DABBERT